



Leben und Studieren in Saarbrücken

Der Campus der Saar-Universität liegt im Saarbrücker Stadtwald, etwa vier Kilometer von der Innenstadt entfernt. Derzeit studieren an der Universität des Saarlandes rund 17.000 Studierende aus aller Welt. Enge Beziehungen zu Frankreich und ein ausgeprägtes europäisches Profil gehören zu den Markenzeichen der Universität. Weitere Schwerpunkte sind die Informatik und die Nano- und Biowissenschaften. Die kurzen Wege auf dem Campus helfen dabei, neue Kontakte zu knüpfen.

Zwischen den Lehrveranstaltungen kann man in den Cafés und Restaurants auf dem Campus entspannen. Auch der angrenzende Stadtwald lädt zur Erholung ein. Zudem kann jeder aus dem breiten Angebot des Hochschulsportzentrums wählen und von der vielfältigen Kulturszene mit Theatergruppen und Musikensembles profitieren.

Die Universitätsstadt Saarbrücken präsentiert sich gastfreundlich und mit französischem Flair. Mit ihren rund 180.000 Einwohnern ist die Hauptstadt des Saarlandes wirtschaftlicher und kultureller Mittelpunkt der Grenzregion zwischen Deutschland, Frankreich und Luxemburg. Angesagte Treffpunkte in der Innenstadt sind der St. Johanner Markt mit seinen vielen Kneipen, die Saarwiesen mit ihren Biergärten und das Nauwieser Viertel mit einem lebendigen Nachtleben. Theater, verschiedenste Museen, Konzertveranstaltungen und etablierte Festivals bieten zudem eine große kulturelle Vielfalt.

Mitten in Europa –
Vielfalt des Saarlandes entdecken



Kontakt

Koordinationsstelle

Dr. Ines Heisig/Dr. Barbara Duttenhöfer
Geb. B3 1; Räume 3.15/3.17
Postfach 15 11 50
D-66041 Saarbrücken
Tel.: 0681 302-3136
E-Mail: hok@mx.uni-saarland.de



www.uni-saarland.de

Bildnachweise: © Oliver Dietze / Universität des Saarlandes, Titel © Ina Roß

Stand: Mai 2024



Angewandte Kulturwissenschaften

Master of Arts





Master AK studieren

Der Masterstudiengang bietet die ideale Grundlage für eine Karriere im Kultur- und Medienbereich. Studierende erwerben interdisziplinäre, fachwissenschaftliche und berufspraktische Kompetenzen und entwickeln ein individuelles Profil.

Konzipiert und durchgeführt von versierten Partnerinnen und Partnern aus der überregionalen Kultur- und Medienbranche, steht den Studierenden ein aktuelles wie variantenreiches Praxisangebot zur Verfügung.

Intensive Betreuung und Beratung ermöglichen ausgezeichnete Studienbedingungen und exzellente Abschlussquoten.

Absolventinnen und Absolventen des Studiengangs sind in der Kultur-, Kunst- und Medienbranche ebenso wie als Referentinnen und Referenten in Politik und Wirtschaft anzutreffen.

„Wir werden durch die Praxiskurse perfekt auf die Berufswelt vorbereitet – weil wir die große Auswahl haben.“

– eine Absolventin

Einen Einblick in den Masterstudiengang gibt dieses Video:



Individuell wählen



Aufbau und Inhalte

Der Master bietet ein interdisziplinär ausgerichtetes Studium der Kulturwissenschaften, das durch interdisziplinäre Module und einen starken Praxisbezug profiliert wird. Die Studierenden können ihr individuelles Profil über die Wahl von drei aus 22 möglichen Fächern selbst gestalten.

Dazu kommt ein breit gefächertes Praxisangebot aus den Bereichen Journalismus, Kulturvermittlung, Marketing, Projektmanagement, Kultur- und Medienrecht u. v. m.

Die Lehrinhalte des kulturwissenschaftlichen Kernbereichs verteilen sich auf die folgenden vier Fächergruppen:

A Kulturelle Wurzeln des modernen Europa

- A1 Vor- und Frühgeschichtliche Archäologie
- A2 Alte Geschichte
- A3 Antike Sprache, Literatur und Philosophie
- A4 Klassische Archäologie
- A5 Religion und Kultur der Bibel

B Kultur und Geschichte

- B1 Geschichte des Christentums
- B2 Geschichte des Mittelalters
- B3 Geschichte der Frühen Neuzeit
- B4 Neuere und Neueste Geschichte
- B5 Religionsgeschichte

C Kulturelle Konstruktion und Ästhetik

- C1 Kunstgeschichte
- C2 Musikgeschichte
- C3 Kultur- und Mediengeschichte
- C4 Allgemeine und Vergleichende Literaturwissenschaft
- C5 Philosophie des Geistes/ Metaphysik
- C6 Theoretische Philosophie

D Kultur und Gesellschaft

- D1 Geographien und Kulturen Europas
- D2 Europäische Kultur-anthropologie
- D3 –
- D4 Praktische Philosophie
- D5 Christentum und Gesellschaft
- D6 Politik und Gesellschaft in Europa

Interdisziplinär denken



Zugangsvoraussetzungen

Einschlägiger Bachelor-Abschluss (180 CP) in Geschichte, Kulturwissenschaft oder einer äquivalenten Geisteswissenschaft sowie ein Praktikum im Kultur- und Medienbereich.

Die drei Kernfächer können unabhängig von BA-Leistungen frei gewählt werden. Dafür werden zwei Semester für das Nachholen von Fachkompetenzen eingeräumt. Daneben sind Sprachkenntnisse des Englischen und einer weiteren modernen Fremdsprache gemäß Niveau B1 des Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmens nachzuweisen (z. B. über Abiturzeugnis). Fremdsprachenkenntnisse können während des Studiums nachgeholt werden.

Sprache der Lehrveranstaltungen: Deutsch

Allgemeine Informationen

Regelstudienzeit: 4 Semester Vollzeit
 Studienbeginn: Winter- und Sommersemester
 Zulassungsbeschränkung: ja
 Bewerbungsfristen: WiSe: 31. August
 SoSe: 15. Januar

Individuelle Beratungstermine in der Koordinationsstelle:
hok@mx.uni-saarland.de



Berufspraxis erwerben